



Tagesordnung II Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 26. September 2024

Vorlagen-Nr. 24-V-15-0002

Fahrplan zur digitalen Transformation der Stadtverwaltung Wiesbaden

Beschluss Nr. 0244

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. die digitale Transformation der Verwaltung erforderlich ist, um sowohl die Gesetzeskonformität als auch die Funktionsfähigkeit der Verwaltung in Zeiten des bestehenden Fachkräftemangels langfristig sicherzustellen. Sie bietet zudem die Chance für eine Steigerung der Servicequalität und Effizienz aller städtischen Dienstleistungen;
 - 1.2. mit der Sitzungsvorlage 23-V-15-0007 (StvV-Beschluss Nr. 0487 vom 20. Dezember 2023) der Status der digitalen Transformation der Verwaltung zum Stand Anfang 2023 zur Kenntnis gebracht wurde. Die dort aufgeführten erforderlichen Maßnahmen für das weitere Vorgehen wurden beauftragt, die beantragten Ressourcen in Teilen genehmigt;
 - 1.3. die beauftragten Maßnahmen sich in der Umsetzung befinden:
 - 1.3.1. Die Etablierung eines stadtweiten Prozessmanagements ist gestartet; die Beschaffung einer dazu geeigneten Software (Picture) ist erfolgt und steht stadtweit zur Verfügung.
 - 1.3.2. Ein zentrales Projektportfolio für übergreifende Digitalisierungsprojekte ist aufgebaut, ein Projektboard zur Steuerung ist eingerichtet.
 - 1.3.3. Die Durchführung einer Maßnahmen- und Ressourcenplanung mit Wivertis ist in Arbeit.
 - 1.3.4. Für das Konzept zum Aufbau eines KI-Kompetenzzentrums in Zusammenarbeit mit Dezernat VII wird eine eigenständige Sitzungsvorlage erstellt.
 - 1.4. die gesetzlichen Rahmenbedingungen und technologischen Möglichkeiten sich dynamisch weiterentwickeln:
 - 1.4.1. Mit dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI, z. B. ChatGPT) gepaart mit der Einführung der KI-Verordnung (August 2024) ergibt sich für die Digitalisierung der Verwaltung ein großes neues Themenfeld mit neuen Chancen, aber auch Herausforderungen.
 - 1.4.2. Das im Juli 2024 in Kraft getretene OZG Änderungsgesetz setzt umfangreiche Rahmenbedingungen für die weitere Verwaltungsdigitalisierung. Es werden zentrale Standards, IT-Ziel-Architekturen und Infrastrukturen (z. B. Deutsche Verwaltungscloud) geschaffen, die bei der Umsetzung digitaler Verwaltungsleistungen zu berücksichtigen sind.

- 1.4.3. Das unverändert hohe Risiko durch Cyberkriminalität sowie der Wunsch nach sinkender Abhängigkeit von den großen IT-Dienstleistern (z. B. Microsoft) erfordert eine angemessene Berücksichtigung in der weiteren Ausbauplanung.
 - 1.5. mit dieser Sitzungsvorlage eine Struktur bzw. ein Fahrplan für die digitale Transformation der Stadtverwaltung Wiesbaden vorgelegt wird. Für sieben definierte Handlungsfelder sind Ziele und Umsetzungsfahrplan beschrieben. Die für 2025 anstehenden Maßnahmen sind konkret geplant, die für die Folgejahre grob skizziert. Eine detaillierte Planung erfolgt jährlich im Rahmen der Haushaltsplanung. Der Fahrplan wird jährlich angepasst und ggf. um neue Themen ergänzt;
 - 1.6. die erforderlichen zusätzlichen Mittel und Stellen für die anstehenden Aufgaben und Projekte in 2025 als weitere Bedarfe zum Haushalt 2025 angemeldet und mit detaillierten Steckbriefen hinterlegt wurden;
 - 1.7. die Umsetzung des Fahrplans eine Neuausrichtung der Technologien und Prozesse mit den dazugehörigen Maßnahmen bei der Wivertis erfordert;
 - 1.8. im Rahmen der Umsetzung des Fahrplans die Prozesse, Rollen und Strukturen zwischen Fachämtern, Amt 15 und der Wivertis optimiert und ggf. neu geregelt werden.
2. Es wird beschlossen, dass
- 2.1. der Fahrplan zur digitalen Transformation der Stadtverwaltung Wiesbaden zur Kenntnis genommen wird (s. Anlage 1 zur Sitzungsvorlage);
 - 2.2. der Fortschritt, Aktualisierungen und weitere Bedarfe zur Umsetzung des Fahrplans jährlich seitens Dezernat II/15 zu den Haushaltsberatungen vorgelegt werden;
 - 2.3. Dezernat II/15 beauftragt wird, in Zusammenarbeit mit Dezernat VII/Wivertis die Neuausrichtung von Technologien an dem vorgelegten Fahrplan auszurichten und in Zusammenarbeit mit den Fachämtern effiziente Prozesse und Strukturen für die Einführung, den Betrieb und die Weiterentwicklung digitaler Werkzeuge zu etablieren.

(antragsgemäß Magistrat 03.09.2024 BP 0486)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 26.09.2024
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, 26.09.2024
im Auftrag

Dezernat III und Dezernat VII
mit der Bitte um Kenntnisnahme
Dezernat II
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock